

Jugend ermittelt Hollandkugelmeister

FRIESENSPORT Werfen in Tannenhausen – Zwei Bahnen

TANNENHAUSEN/ETA – In Tannenhausen werden am kommenden Sonnabend die LKV-Hollandkugelmeisterschaften mit gleichzeitiger Qualifikation für die FKV-Hollandkugelmeisterschaften ausgetragen. Die neuen Meister werden in einem Standwerfen auf verschiedenen Bahnen ermittelt, da dem Landesverband Ostfriesland in diesem Jahr keine geeignete Feldbahn zur Verfügung steht.

Jeder Akteur hat auf zwei verschiedenen Bahnen jeweils vier Würfe in Folge zu absolvieren, die alle gewertet werden. In den Altersklassen Jugend D (Jahrgang 2002 und

Jünger), Jugend C (Jahrg. 2000 und 2001), Jugend B (1998 und 1999), Jugend A (1996 und 1997), Junioren/innen (1990 bis 1995) sowie Frauen und Männer (1989 und älter) werden die LKV-Einzelmeister mit der Hollandkugel ermittelt.

Die Teilnehmerzahl pro Kreisverband ist nicht begrenzt. Die Meldung erfolgt im Wettkampfbüro auf dem Gelände. Die männliche und weibliche Jugend A und D kann zwischen 13 Uhr und 13.30 Uhr gemeldet werden, die Junioren, Juniorinnen sowie die männliche und weibliche Jugend C zwischen 14 Uhr und 14.30 Uhr. Bei den

Frauen, den Männern und der männlichen und weiblichen Jugend B ist dies von 14.45 Uhr bis 15.15 Uhr möglich.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich nicht an diese Meldezeiten halten, verlieren automatisch ihre Startberechtigung. Auch durch Verzögerungen im Wettkampfablauf bleiben die Meldezeiten unverändert.

Direkt nach dem Werfen findet die Siegerehrung mit gleichzeitiger Bekanntgabe der ostfriesischen Kadermitglieder für die FKV-Meisterschaften am Sonnabend, 17. August, in Waddens (KLV Oldenburg) statt.

Feldkämpfer für den Vergleich gerüstet

FRIESENSPORT Landesklootschießerverband Ostfriesland vergibt seine Einzelmedaillen

Werfer aus Friedeburg, Wittmund und Esens unter den Siegern. Ländervergleich am kommenden Sonnabend.

TANNENHAUSEN/ETA – Optimale Bedingungen fanden 113 Sportler aus dem gesamten Gebiet des Landesklootschießerverbandes Ostfriesland am Wochenende auf dem Mehrzweckgelände in Tannenhäusen vor. Eigentlich werden die Feldkämpfe mit der Hollandkugel als Streckenwerfen ausgetragen und damit der Klot in zehn Wurf in Folge über eine mehr als einen Kilometer lange Feldbahn vorangetrieben. Dass es sich in diesem Jahr um ein Standwerfen mit jeweils vier Wurf auf zwei Parallelbahnen handelte, lag daran, dass im gesamten Gebiet des Landesverbandes keine geeignete Bahn gefunden wurde, die in der Länge diesen Ansprüchen genügen konnte.

Neben den Einzelmedaillen ging es in Tannenhäusen gleichzeitig um die Qualifikation zu den am kommenden Sonnabend in Waddens in der Wesermarsch anstehenden Meisterschaften des Friesischen Klootschießerverbandes, in denen neben den Einzelmeistern in den Altersklassen C, B und A sowie den Hauptklassen auch die jeweiligen Ländermannschaftswertungen im Fokus der Sportler stehen.

Als erste Starter der Meisterschaften gingen die D-Ju-



Henning Eden erzielte mit 925,45 Metern die Tagesbestleistung aller Teilnehmer.

BILD: THOMAS BREVES

gendlichen an den Start. Hier glänzte nach erst kürzlich verheiltem Armbruch die Auricherin Maren Coordes mit exzellenten 495,15 Metern vor der Wittmunderin Maline Wübbenhorst (365,15 m) und Jessica Behrends aus Aurich mit 343,55 Metern. Auch die D-Jungen sahen mit dem

hoffnungsvollen Talent Tammo Ubben aus Aurich, der 519,75 Meter erzielte, einen verdienten Meister. Dahinter landeten sein Kreiskamerad Hendrik Bohlen mit 470,40 Metern und der Wittmunder Marcel Iken (394,15 m).

Hervorragende Leistungen lieferten auch die weiblichen

C-Jugendlichen in dem mit gleich 20 Bewerberinnen größten Starterfeld ab. Lene Gerjets aus Friedeburg gewann mit starken 548,40 Metern Gold vor Imke Mülder aus Aurich (509,05m) und der Norderin Jasmina Doolmann mit 498,05 Metern. Einen Norder Dreifacherfolg lieferten die C-Jungen ab. Mit 641,95 Metern holte Wilko Uphoff einen weiteren Landestitel, auch René Lohmeyer mit 547,75 Metern und Ole Schleuder (532,10 m) freuten sich über Edelmetall.

Wiebke Erdmann aus Esens war mit 552,45 Metern in der weiblichen B-Jugend nicht zu schlagen, dahinter landete mit 531,35 Metern ebenfalls aus Esens Nantke Gerdes (531,35 m) vor Lisa Alts (523,90 m) aus Norden. Bei den gleichaltrigen männlichen Werfern lieferte der Kreisverband Norden wie schon in der C-Klasse mit einem kompletten Medaillensatz ein starkes Bild ab. Tobias Buss wurde mit 689,05 Metern neuer Meister vor Niklaas Noormann (634,70 m) und Tilo Tjaden (606,35 m).

In der A-Klasse landete die Wittmunderin Julia Allgeier mit 597,85 Metern einen knappen Sieg vor Merle Friedrichs (594,70 m) und Anna-Carina Weihrauch (530 m, beide Aurich). Weit hinaus ging es auch bei den **A-Jungen**. Jelde Eden aus Esens schaffte für Gold starke 780,60 Meter vor dem Wittmunder **Mirco Guderle (770,30 m)** und Michael Mülder aus Aurich, der sich

mit seinen 756,70 Metern über Bronze freute.

Hart wurde auch bei den Juniorinnen um Edelmetall gefochten. Hier hatte die Wittmunderin Ann-Christin Peters mit 661,55 Metern das bessere Ende für sich vor der Norderin Anke Klöpfer (648 m) und Luisa Friedrichs aus Aurich mit 624,15 Metern. Mit der Tagesbestleistung aller Teilnehmer von 925,45 Metern setzte sich der Wittmunder Henning Eden die Juniorenkrone auf, dahinter folgten mit Jabbo Gerdes (839,30 m) und Henning Schiffer (817,50 m) zwei hoffnungsvolle Esenser Talente auf das Siebertreppchen.

Die international erfahrene Norderin Annika Noormann lieferte mit 670,35 Metern die Tagesbestleistung im gesamten weiblichen Bereich ab. Die beiden Auricherinnen Maïke Thesinga (588,45 m) und Saskia Hallenga (563,00 m) freuten sich ebenfalls über ihren Medaillenplatz. Bekannte und erfahrene Feldkämpfer teilten sich die Medaillen in der Hauptklasse der Männer. Aurich feierte mit Horst Dieling (910,90 m) und Friedrich Christians (891,50 m) einen Doppelsieg.

Immer wieder faszinierend ist der Auftritt des mittlerweile 66-jährigen Gerd Tammen aus Friedeburg, der es wie kein anderer versteht, die Feldkugel mit Vorwärtsdrall zu werfen und der sich auch diesmal mit 851,10 Metern vor weit jüngeren Startern die Bronzemedaille sicherte.

QUALIFIZIERTE FÜR LÄNDERVERGLEICH

Weibliche Jugend C (Start 12.30 Uhr)

1. Lene Gerjets (FRI)
2. Imke Mülder (AUR)
3. Jasmina Dollmann (NOR)
4. Maren Coordes (AUR)
5. Julia Heiken (AUR)
6. Mareike Thesinga (AUR)
7. Stefanie Seeberg (NOR)

Weibliche Jugend B (Start 13.30 Uhr)

1. Wiebke Erdmann (ESE)
2. Nantke Gerdes (ESE)
3. Lisa Alts (NOR)
4. Annika Frerichs (NOR)
5. Lea Behrends (FRI)
6. Hannah Müller (FRI)
7. Pia Evers (NOR)

Weibliche Jugend A (Start 14.30 Uhr)

1. Julia Allgeier (WTM)
2. Merle Friedrichs (AUR)
3. Anna-Carina Weihrauch (AUR)
4. Fenja Weber (FRI)
5. Maike Huismann (AUR)
6. Janna Eilts (WTM)

Frauen (Start 15.30 Uhr)

1. Annika Noormann (NOR)
2. Ann-Christin Peters (WTM)
3. Anke Klöpffer (NOR)
4. Luisa Friedrichs (AUR)
5. Inka Trei (NOR)
6. Bianca Blum (NOR)
7. Maike Thesinga (AUR)

Männliche Jugend C (Start 13 Uhr)

1. Wilko Uphoff (NOR)
2. René Lohmeyer (NOR)
3. Ole Schleuder (NOR)
4. Tammo Ubben (AUR)
5. Manuel Gronewold (NOR)
6. Thorben Behrends (WTM)
7. Hendrik Bohlen (AUR)

Männliche Jugend B (Start 14 Uhr)

1. Tobias Buss (NOR)
2. Niklas Noormann (NOR)
3. Tilo Tjaden (NOR)
4. Oliver Schmidt (NOR)
5. Jannes Koch (AUR)
6. Jörn Aakmann (NOR)
7. Christof Behrends (AUR)

Männliche Jugend A (Start 15 Uhr)

1. Jelde Eden (ESE)
2. Mirco Guderle (WTM)
3. Michael Mülder (AUR)
4. Tobias Djuren (NOR)
5. Eike-Hennig Peters (WTM)
6. Mirco Meints (NOR)
7. Tom Ulferts (AUR)

Männer I (Start 16 Uhr)

1. Henning Eden (WTM)
2. Horst Dieling (AUR)
3. Friedrich Christians (AUR)
4. Gerd Tammen (FRI)
5. Jabbo Gerdes (ESE)
6. Henning Schiffer (ESE)
7. Carsten Ott (NOR)